LIT Anwenderbericht

Zertifizierter Partner Proalpha Implementierung 2026



Komfortabel, schnell, zukunftsfähig:

PohlCon nutzt LIT REST Framework als Brücke zwischen Proalpha ERP und Drittsystemen

Partner von Anfang bis Zukunft. Mit diesem Anspruch begleitet PohlCon Planer, Architekten und Verarbeiter von der Entwicklung der gewünschten Bauteile bis zur Montage und Beratung auf der Baustelle. Neben Beton- und Fertigteilen für den Rohbau produziert das weltweit tätige Familienunternehmen Kabeltrag- und Bodeninstallationssysteme sowie Bewehrungs- und Befestigungslösungen für den Roh- und Ausbau. Seit 2007 sichert PohlCon mit Proalpha ERP die Effizienz und Qualität seiner globalen Prozesse und Datenströme.

Damit das ERP-System auch mit Fremdsystemen nahtlos und sicher kommuniziert, setzt PohlCon seit kurzem auf das Modul LIT REST Framework – eine auf Proalpha abgestimmte Schnittstellentechnologie – und macht sein ERP-System damit fit für neue Digitalisierungsideen.

Highlights im Projekt

1 **State of the art:** Auf Anhieb zu einsatzfertigen, komplexen REST APIs im Proalpha Umfeld

2 **Verlässlich:** Robuste technologische Basis für Kommunikation und Sicherheit zwischen ERP und Drittsystemen

3 **Effizient:** Programmier- und Testaufgaben erfolgen vollständig in der Entwicklungsumgebung

4 **Bereit für die digitale Zukunft:** Neue Lösungen schneller anbinden und zur Marktreife bringen

Kunde:
PohlCon

Branche:
Bauindustrie

rund 1.500 Mitarbeiter

International:
Hauptsitz Berlin + 13 DE-Standorte, + Auslandsniederlassungen

Proalpha Anwender seit 2007
LIT Kunde seit 2026

LIT Beratung GmbH, Hans-Sachs-Straße 1, 91074 Herzogenaurach, T +49 911 376746-1000, info@lit-beratung.com, www.lit-beratung.com



PohlCon Bodeninstallationssystem: Diskrete und sichere Energieversorgung im Boden am Stellplatz.

Die Fülle an Lösungen, Produktionsaufträgen und Standorten bei PohlCon in einem Standard-ERP-System zu managen, erscheint geradezu unmöglich. Dennoch hatte IT-Leiter Ronny Heinrich es gemeinsam mit seinem Team jahrelang geschafft, weite Teile der Prozesslandschaft mit den Standardlösungen aus dem Proalpha Ökosystem abzubilden. Als sich das Unternehmen im Zuge des Releasewechsels auf Proalpha Version 9.3 allerdings 2025 für Microsoft Dynamics 365 als neue CRM-Lösung entschieden hatte, fand sich keine geeignete Anbindung dafür.

„Ich bin großer Proalpha Fan, aber an dieser Stelle hat das Standardangebot von Proalpha nicht funktioniert“, erinnert sich Ronny Heinrich. „Mit dem von Proalpha ausgelieferten REST Framework für die Version 9.3. konnte ich wenig anfangen, und es waren unzählige Nachbesserungen nötig. Es gab Probleme mit der INWB, und wir konnten die Daten zu den Artikeln und Ansprechpartnern aus dem ERP nur ein- bis zweimal am Tag in unsere CRM-Lösung holen. Für ein echtes Kundenbeziehungsmanagement ist es aber erforderlich, dass alle Änderungen für den Mitarbeiter sofort im System sichtbar sind – das war unser erklärtes Ziel.“

> *„Ich bin großer Proalpha Fan, aber an dieser Stelle hat das Standardangebot von Proalpha nicht funktioniert.*
>
> *Ronny Heinrich, IT-Leiter bei PohlCon*



Tragfähige System-Brücke gesucht!

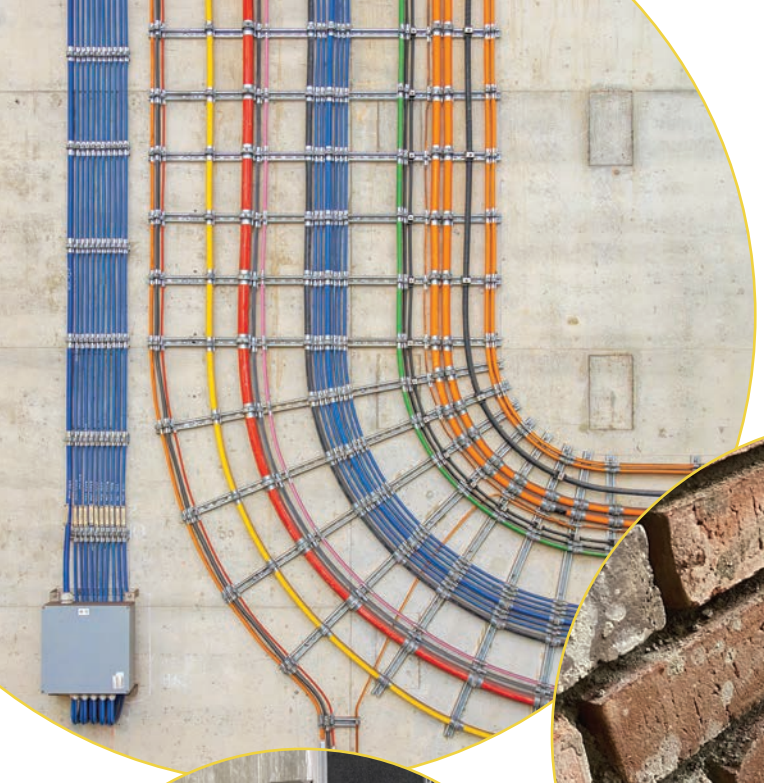
Die notwendigen APIs von Grund auf selbst zu bauen oder programmieren zu lassen, hätte allerdings sämtliche Ressourcen gesprengt. Daher suchte Ronny Heinrich das Gespräch mit der LIT Beratung – im Wissen, dass das Systemhaus mit dem LIT REST Framework eine auf Proalpha zugeschnittene, moderne API-Infrastruktur im Portfolio hat.

Hier stellt LIT für Proalpha Anwenderunternehmen frei konfigurierbare Datenexporte Richtung REST API zur Verfügung, was eine einfache Anbindung von Drittsystemen über definierte Endpunkte ermöglicht. Das LIT Modul baut somit eine ebenso flexible wie robuste Verbindung, über die die Erkennungs- und Sicherheitsmechanismen zwischen Proalpha und den angebundenen Fremdsystemen laufen.

Was Ronny Heinrich präsentiert bekam, überzeugte ihn: „Ich war begeistert. Meine erste Testanfrage an die API hat auf Anhieb funktioniert.“ Inzwischen hat er für das CRM-System 42 APIs erstellt – in rund 25 Tagen im Alleingang. „Das LIT REST Framework ist wirklich durchdacht. Mit dem Request bekomme ich alles, was ich brauche, um reagieren zu können und kann auch relativ einfach eine saubere Response zurückgeben“, lobt Heinrich die Vollständigkeit und Entwicklerfreundlichkeit des LIT Produkts.



Estrichbündige Bodeninstallationskanäle von PohlCon zur flexiblen Leitungsführung in einem Rohbau-Bürogebäude.







> *LIT hat mit seinem REST Framework eine Lösung innerhalb von Proalpha geschaffen, die ich nutzen kann, um Fremdsysteme über REST APIs deutlich schneller an Proalpha anzubinden*
>
> *Ronny Heinrich, IT-Leiter bei PohlCon*

Effizient, vollständig, entwicklerfreundlich

Dass er alle Programmierarbeiten und Tests für neue APIs lokal in seiner Entwicklungsumgebung machen kann, ist für den eingefleischten Systemarchitekten ein besonderer Pluspunkt: „Das ist ein echter Effizienzgewinn. Erst wenn eine API voll funktionstüchtig ist, setze ich sie produktiv und erlebe dabei keine Überraschung, egal wie komplex sie ist. Einmalig ausprogrammiert funktionieren die APIs immer."

Inzwischen übertragen die APIs innerhalb kürzester Zeit sauber und ausfallfrei jede Änderung, die in Proalpha gemacht wird, an Microsoft Dynamics 365: Kundendaten, Objekt-ID, Kundensonderpreise, Kontakt- oder Artikeldaten – alle benötigten Detailinformationen aus Proalpha stehen den rund 100 Anwendern im weltweiten PohlCon Vertrieb damit aktuell zur Verfügung. Ein in die API eingebautes Berechtigungswesen regelt, ob ein Nutzer bestimmte Änderungen vornehmen darf – beispielsweise an der Belegadresse im automatischen Belegversand. Die Grundlage für all das bilden die Standard-Connectoren von LIT, die bereits einen Großteil der Anforderungen abdecken: die frei definierbaren LIT Dataexports sowie der LIT Dataimport über das Tool Data Migration.

Gelassen in die digitale Zukunft

„Das LIT REST Framework ist bei uns definitiv eine strategische Komponente", betont Ronny Heinrich mit Blick auf die Zukunft. „Es werden immer mehr Sachen kommen, die wir an Proalpha anbinden müssen. Wir wollen beispielsweise unsere Trassen für den Außendienst konfigurierbar machen, da wird die API auf jeden Fall auch benötigt. Und auch für das Teilemanagement."

Dank seiner Zusammenarbeit mit LIT sieht der IT-Leiter von PohlCon solchen Anforderungen genauso gelassen entgegen wie künftigen Releasewechseln: „LIT hat mit seinem REST Framework eine Lösung innerhalb von Proalpha geschaffen, die ich nutzen kann, um Fremdsysteme über REST APIs deutlich schneller an Proalpha anzubinden. Und wenn irgendwann der nächste ERP-Releasewechsel kommt, brauche ich mich nicht darum kümmern, denn ich weiß, die APIs werden funktionieren." ■

GEMEINSAM.VORAN.

Mit dem zertifizierten Proalpha Dienstleister
zur erfolgreichen Planung und Implementierung
Ihres ERP-Systems

LIT

LIT Beratung GmbH
Hans-Sachs-Straße 1
91074 Herzogenaurach
T +49 911 376746-1000
info@lit-beratung.com
www.lit-beratung.com